

Moin!

Hiermit würde ich die Mitglieder des Verkehrsausschusses herzlich bitten ein Auge auf die Verkehrsführung für Radfahrer auf der Stresemannstraße zu werfen. Die ist zwar an vielen Stellen gut, aber leider auch an manchen nicht. Zum Beispiel bei der Unterführung unter Gleisen zwischen Stresemann 290 und 280 müssen sich Radfahrer mit Fußgängern einen viel zu schmalen Weg teilen, während für die Autos drei Spuren zur Verfügung stehen.

Hier besagte Stelle einmal in Streetview:



Es hat hier ja sogar neulich eine Demo gegeben bei der eine Autospur temporär in zwei Radspuren umgewandelt wurde. Alternativ würde schon das gemeinsame Rad und Fußweg Schild in „Fußweg - Radfahrer frei“ und für die Autofahrer dann „Achtung Radfahrer“, so dass Radfahrer sich aussuchen können ob sie lieber enger mit Fußgängern oder mit mehr Platz bei den Autos fahren möchten.

Wenn sich Fußgänger und Radfahrer 3 Gehwegplatten teilen müssen während Autos drei volle Spuren haben fühlt sich das jedenfalls nicht wie Verkehrswende an.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Himmelfahrtswoche,